

-Archivierung des Übersetzernachlasses Elmar Tophoven (1923-1989), Straelen am Niederrhein, Nordrhein-Westfalen

Seit über 30 Jahren wird der Nachlass von seiner Ehefrau Erika Schöningh geordnet, ausgewertet und erweitert. Er umfasst zahlreiche Zeugnisse der langjährigen Zusammenarbeit mit **Samuel Beckett** und anderen namhaften Autoren des „Nouveau Roman“ (Claude Simon, Alain Robbe-Grillet, Nathalie Sarraute...). Eine Dissertation über die von ihm entwickelte Methode des 'transparenten Übersetzens' ist vor kurzem in Frankreich erschienen. Das Archiv enthält ferner Dokumente, die zur Gründung des ersten Europäischen Übersetzerkollegs (EÜK) in seiner Heimatstadt Straelen führten sowie über die Aktivitäten des Hauses in den ersten zehn Jahren unter seiner Leitung.

Mit der Archivierung wurde in Berlin, in Zusammenarbeit mit der Berliner TU begonnen, bis die Bestände aus Berlin und Paris 2019 in Tophovens Elternhaus in Straelen zusammengeführt werden konnten. Die Räumlichkeiten im Haus erlauben nun die komplette Aufstellung des bereits sorgfältig vorsortierten Bestands und Zugriffsmöglichkeiten für weitere Nutzung.

Der Privatbestand wurde 2021 durch die Angliederung der vorwiegend an Irland orientierten Sammlung von Professor Breuer, Universität Paderborn erweitert.

Als Mitglied der Samuel Beckett Gesellschaft Kassel, die 2022 in die ALG Berlin aufgenommen wurde, konnte bereits ein **Antrag auf Förderung** des Projekts gestellt werden.

Die Katalogisierung im Archiv bietet Fachinteressierten die Möglichkeit, das *Schatzhaus* für eigene Forschungsarbeiten zu nutzen.

Weitere Informationen: www.tophoven-archiv.com

Kontakt : erika.tophoven@t-online.de

Bewerbungsschluss: September 2023